

Geschäftsstelle

Roland Krumlin
T 0511 1268-5300
r.krumlin@ssb-hannover.de

8. November 2022

AKTUELLE PRESSE-INFORMATION

Stadtsporntag bestätigt Präsidiumsteam & verabschiedet Satzungsneufassung

Zum bereits 45. Ordentlichen Stadtsporntag des Stadt Sport Bundes am 7. November 2022 begrüßte SSB-Präsident Benjamin Chatton die 110 anwesenden Personen. Neben den 70 Stimmberechtigten waren auch zahlreiche Ehrengäste unter ihnen Regionspräsident Steffen Krach, Kultur- und Sportdezernentin der Stadt Hannover Konstanze Beckedorf sowie LSB-Niedersachsen-Vizepräsident André Kwiatkowski in den Toto-Lotto-Saal der Akademie des Sports gekommen.

"Sie alle investieren Ihre Freizeit, um anderen Freude im Sport zu bereiten," lobte Chatton die Arbeit der zahlreichen **Ehrenamtlichen in den Sportvereinen**. Gerade die schwierige Situation der letzten beiden Jahre habe die Vereine in besonderem Maße gefordert. Der Sport befände sich inzwischen zwar wieder auf einem guten Weg, sieht sich aber durch Energiekrise und Inflation vor neue zu meisternde Herausforderungen gestellt. Der mit der Stadt und der Region Hannover gepflegte offene, konstruktive Austausch werde vom SSB sehr geschätzt. "Es gibt für unsere Vorschläge nicht immer ein Ja, aber immer ein offenes Ohr", so der Präsident. Sein Dank gelte auch dem LSB Niedersachsen. Mit den vom LSB initiierten Programmen und Förderungen erhielten die Vereine gute Möglichkeiten, um die finanziellen Hürden der Zeit zu meistern und sich zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Regionspräsident Steffen Krach hob in seinem Grußwort vor allem die Verunsicherung von Kindern und Jugendlichen durch die aktuellen Krisen hervor und betonte in diesem Zusammenhang die Wichtigkeit von Sportvereinen, in denen Kinder neben den positiven Effekten der sportlichen Bewegung an sich zusätzlich auch Sicherheit, Planbarkeit und Halt fänden. Er formulierte den klaren Auftrag an die Politik, alles zu tun, damit die für den gesellschaftlichen Zusammenhalt so wichtigen Sportvereine optimale Rahmenbedingungen vorfinden. Klar sei auch, dass eine Finanzierung der aktuellen Mehrkosten bei Vereinen allein über Steigerungen der Mitgliedsbeiträge nicht der richtige Weg sei, wenn Sport im Verein für alle erschwinglich bleiben soll. Die von Krach ins Leben gerufene, von der Region finanzierte und vom organisierten Sport durchgeführte "Schwimmoffensive", in deren Rahmen bereits gut 1.500 Kinder schwimmen gelernt hätten, sähe er als Daueraufgabe.

Sportdezernentin Konstanze Beckedorf äußerte ihre besondere Wertschätzung des Ehrenamtes in den Sportvereinen in dieser nicht einfacher werdenden Zeit. Aktuell erarbeite die Stadt ein Paket zur Entlastung der Vereine in Sachen Energie- und Liquiditätshilfen. Gleichzeitig wies sie auf das Haushaltskonsolidierungsprogramm 2026/27 und die damit einhergehenden Sparmaßnahmen hin. Durch Strukturänderungen und Effizienzsteigerungen

wolle man Kosteneinsparungen erreichen. "Bei den notwendig werdenden Zuwendungskürzungen werden wir sehr genau hinschauen", versprach Beckedorf. In der gewohnt offenen Zusammenarbeit mit dem SSB wolle man sich auch in Zukunft für die Anliegen des Sports in der Stadt einsetzen.

LSB-Vizepräsident André Kwiatkowski schloss sich in den grundsätzlichen Fragen seinen Vorredner:innen an. Ihn beschäftigt besonders die Frage, wie das Ehrenamt im Sport wieder attraktiver zu gestalten und der anstehende Generationswechsel zu jüngeren Engagierten in den Vereinen hinzubekommen sei. Als Weiche in die Zukunft werte er die Satzungsneufassung des Stadtsportbundes, in der die aus seiner Sicht für erfolgreiches Arbeiten maßgebliche Verknüpfung von Haupt- und Ehrenamt geregelt würde.

SSB-Vizepräsident Michael Rabe stellte dem Plenum unter TOP 12 zur Beschlussfassung der **Satzungsneufassung** alle maßgeblichen durch eine Kommission erarbeiteten Verbesserungen der sowohl in rechtlicher als auch sprachlicher Hinsicht modernisierten Satzung vor. Neben der Verlängerung der Amtszeit des Präsidiums auf vier Jahre in einem jeweils um zwei Jahre versetzten Rhythmus und der gendergerechten Sprache als Ausdruck für Respekt und Vielfalt erläuterte er, dass im Sinne von Mitgestaltung und Mitbestimmung durch die Vereine künftig das Gremium des Hauptausschusses durch anlassbezogene und projektorientierte Kommissionen ersetzt würde. Außerdem würde die neue Satzung digitale Sitzungen und Abstimmungen ermöglichen. Die Versammlung musste nicht weiter überzeugt werden und folgte mit einstimmigem Votum dem Antrag auf Satzungsneufassung.

Auch die **Wahl des Präsidiums** nach dem neuen Verfahren brachte keine Überraschungen hervor. Das bewährte, von Benjamin Chatton geführte Team wurde einstimmig bestätigt:

Benjamin Chatton (Präsident für 2 Jahre)

Michael Rabe (Vizepräsident für 2 Jahre)

Marko Volck (Vizepräsident für 2 Jahre)

Dr. Sven Rieso (Vizepräsident Finanzen für 4 Jahre)

Alexandra Jaritz (Vizepräsidentin für 4 Jahre)

Claus Schacht (Vizepräsident für 4 Jahre)

Weitere Mitglieder des Präsidiums:

Nils Voigt (Vorsitzender Hannoversche Sportjugend)

Rita Girschikofsky (Ehrenpräsidentin)

INFORMATIONEN zum Stadtsporttag & zur Satzungsneufassung

<https://www.ssb-hannover.de/stadtsportbund/wir-ueber-uns/stadtsporttag/>